

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Elftes Gesetz**  
**zur Verlängerung der Geltungsdauer und Änderung von Rechtsvorschriften\*)**  
**Vom 5. Oktober 2017**

**Artikel 1<sup>1)</sup>**

**Änderung des Hessischen Dolmetscher- und Übersetzergesetzes**

Das Hessische Dolmetscher- und Übersetzergesetz vom 20. Mai 2010 (GVBl. I S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2015 (GVBl. S. 118), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 5 werden nach dem Wort „Fassung“ die Wörter „der Bekanntmachung“ eingefügt und die Angabe „6. September 2013 (BGBl. I S. 3556)“ durch „18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2732)“ ersetzt.
2. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 Satz 2 wird das Wort „dort“ durch die Wörter „in einem oder mehreren der in Satz 1 genannten Staaten“ und werden die Wörter „zwei Jahre“ durch „ein Jahr“ ersetzt.
  - b) Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Buchst. b wird das Komma am Ende durch ein Semikolon ersetzt.
    - bb) Der Wortlaut nach Buchst. b wird durch die Angabe „im Fall des Abs. 1 Satz 2 ist auch die mindestens einjährige Tätigkeit nachzuweisen,“ ersetzt.

**Artikel 2<sup>2)</sup>**

**Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zur Insolvenzordnung**

Das Hessische Ausführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 18. Mai 1998 (GVBl. I S. 191, 278), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Angabe „19. November 2010 (BGBl. I S. 1592)“ durch „23. Juli 2017 (BGBl. I S. 1693)“ ersetzt.
2. In § 2 Abs. 3 Satz 3 wird die Angabe „geändert durch Gesetz vom 12. Juni 2008 (BGBl. I S. 1000)“ durch „zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2017 (BGBl. I S. 1121)“ ersetzt.
3. In § 6 Satz 2 wird die Angabe „2017“ durch „2025“ ersetzt.

<sup>1)</sup> Art. 1 Nr. 2 dieses Gesetzes dient der Umsetzung von Art. 5 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22, 2007 Nr. L 271 S. 18, 2008 Nr. L 93 S. 28, 2009 Nr. L 33 S. 49), zuletzt geändert durch Delegierten Beschluss (EU) 2016/790 der Kommission vom 13. Januar 2016 (ABl. EU Nr. L 134 S. 135).

<sup>2)</sup> Ändert FFN 20-35  
<sup>3)</sup> Ändert FFN 210-77  
<sup>4)</sup> Ändert FFN 230-5  
<sup>5)</sup> Ändert FFN 230-5

**Artikel 3<sup>3)</sup>**

**Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch**

Das Hessische Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 18. Dezember 1984 (GVBl. I S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622), wird wie folgt geändert:

1. Der Zweite Teil wird wie folgt geändert:
  - a) Nach dem Ersten Abschnitt wird als neuer Zweiter Abschnitt eingefügt:
 

„Zweiter Abschnitt  
Reiseverträge  
§ 18a  
Zuständige Behörde  
Zuständige Behörde für die Entgegennahme der Mitteilung des Kundengeldabsicherers über die Beendigung des Kundengeldabsicherungsvertrages im Sinne des Art. 238 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2494, 1997 I S. 1061), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2787), ist in den kreisfreien Städten der Magistrat und in den Landkreisen der Kreisausschuss.“
  - b) Der bisherige Zweite und Dritte Abschnitt werden Dritter und Vierter Abschnitt.
2. § 22 wird aufgehoben.
3. § 25 Abs. 2 Satz 2 wird aufgehoben.
4. In § 27b wird die Angabe „in der Fassung vom 14. Januar 2005 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2007 (GVBl. I S. 634)“ gestrichen.
5. In § 35 Satz 2 wird die Angabe „2017“ durch „2025“ ersetzt.

**Artikel 3a<sup>4)</sup>**

**Weitere Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch zum 1. Juli 2018**

§ 18a des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 18. Dezember 1984 (GVBl. I S. 344), zuletzt geändert durch Art. 3 dieses Gesetzes, wird wie folgt gefasst:

„ § 18a

Zuständige Behörde

Zuständige Behörde für

1. die Entgegennahme der Mitteilung des Kundengeldabsicherers über die

2. In § 7 Satz 2 wird die Angabe „2017“ durch „2025“ ersetzt.

#### Artikel 9<sup>10)</sup>

##### Änderung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes

Das Hessische Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetz vom 13. Juni 2000 (GVBl. I S. 294), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2015 (GVBl. S. 594), wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Satz 1 Nr. 1 wird die Angabe „geändert durch Gesetz vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160)“ durch „zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2017 (BGBl. I S. 1570)“ ersetzt.
2. In § 10 Satz 2 werden die Wörter „Hessischen Polizeischule“ durch „Polizeiakademie Hessen“ ersetzt.
3. In § 11 wird die Angabe „2017“ durch „2025“ ersetzt.

#### Artikel 10<sup>11)</sup>

##### Änderung des Gesetzes über die Bestimmung von Sachverständigen und Sachverständigenorganisationen im Rahmen der Qualitätssicherung bei der medizinischen Strahlenanwendung

Das Gesetz über die Bestimmung von Sachverständigen und Sachverständigenorganisationen im Rahmen der Qualitätssicherung bei der medizinischen Strahlenanwendung vom 27. Februar 2004 (GVBl. I S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 wird die Angabe „29. August 2008 (BGBl. I S. 1793)“ durch „27. Januar 2017 (BGBl. I S. 114)“ ersetzt.
  - b) In Abs. 2 wird die Angabe „vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 605)“ durch „der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010),“ ersetzt.
2. In § 3 Satz 2 wird die Angabe „2017“ durch „2025“ ersetzt.

#### Artikel 10a<sup>12)</sup>

##### Änderung des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes

Das Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz vom 19. Dezember 2014 (GVBl. S. 354) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 wird die Angabe „27. Mai 2013 (GVBl. S. 218)“ durch „23. Juli 2015 (GVBl. S. 318)“ ersetzt.

<sup>10)</sup> Ändert FFN 310-85

<sup>11)</sup> Ändert FFN 351-70

<sup>12)</sup> Ändert FFN 360-22

<sup>13)</sup> Ändert FFN 37-52

- b) In Abs. 5 Satz 2 wird die Angabe „§ 100 Abs. 1“ durch „§ 106 Abs. 1 Satz 1“ und die Angabe „vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066)“ durch „der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. August 2017 (BGBl. I S. 3295)“ ersetzt.

2. In § 2 Abs. 5 wird die Angabe „in der Fassung vom 11. Februar 2003 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3854)“ durch „vom 12. April 2016 (BGBl. I S. 624), geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745)“ ersetzt.

3. § 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 2 wird die Angabe „11. August 2014 (BGBl. I S. 1348)“ durch „18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2739)“ ersetzt.

- b) In Abs. 3 werden nach der Angabe „(BGBl. I S. 1348)“ ein Komma und die Angabe „zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2739),“ eingefügt.

4. § 10 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 wird die Angabe „§ 100 Abs. 1“ durch „§ 106 Abs. 1 Satz 1“ ersetzt.

- b) In Abs. 2 Satz 3 wird die Angabe „23. September 2009 (BGBl. I S. 3110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2722)“ durch „12. April 2016 (BGBl. I S. 624, 657), geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745)“ ersetzt.

5. In § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 wird die Angabe „§ 98 Nr. 4“ durch „§ 100“ ersetzt.

6. § 20 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 Satz 1 wird die Angabe „§ 100 Abs. 1“ durch „§ 106 Abs. 1 Satz 1“ ersetzt.

- b) In Abs. 4 Satz 2 wird die Angabe „§ 107 Abs. 1, 2 und 3 Satz 1, der §§ 108 bis 111 Abs. 1 bis 3 sowie der §§ 113 und 114 Abs. 1 und 2“ durch „§ 160 Abs. 1, 2 und 3 Satz 1, der §§ 161 bis 165 Abs. 1 bis 3 sowie der §§ 167 und 168 Abs. 1 und 2“ ersetzt.

#### Artikel 11<sup>13)</sup>

##### Änderung des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern

Das Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern vom 24. November 2009 (GVBl. I S. 436), geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622), wird wie folgt geändert:

5. In § 22 Satz 2 wird die Angabe „2017“ durch „2022“ ersetzt.

**Artikel 15<sup>a</sup>)**

**Aufhebung des EGBGB-Zuständigkeitsbestimmungsgesetzes**

Das EGBGB-Zuständigkeitsbestimmungsgesetz vom 28. März 2012 (GVBl. S. 50, 56), geändert durch Gesetz vom

14. Juli 2016 (GVBl. S. 121), wird aufgehoben.

**Artikel 16**

**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Abweichend von Satz 1 treten Art. 3a am 1. Juli 2018 und Art. 7 am 1. Januar 2018 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.  
Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt.  
Es ist im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen zu verkünden.

Wiesbaden, den 5. Oktober 2017

Der Hessische Ministerpräsident  
Bouffier

Die Hessische Ministerin  
der Justiz  
Kühne-Hörmann

Der Hessische Minister  
des Innern und für Sport  
Beuth

Der Hessische Minister  
für Wissenschaft und Kunst  
Rhein

Der Hessische Minister  
für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr und  
Landesentwicklung  
Al-Wazir

Die Hessische Ministerin  
für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz  
Hinz

Der Hessische Minister  
für Soziales und Integration  
Grüttner

<sup>a</sup>) Hebt auf FFN 230-7